

	<p>Objekt: Vivatglas mit Eisernem Kreuz</p> <p>Museum: Projekt Verlostsache: Märkische Sammlungen Am Bassin 3 14467 Potsdam 0331/2327911 info@museen-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Neuruppin, Museum</p> <p>Inventarnummer: 251</p>
--	---

Beschreibung

Kelch aus farblosem Glas, der massive Rundfuß steigt steil auf und bildet gleichsam den Schaft, längs facettiert, angesetzt über einer Ringscheibe mit kleinen, geschliffenen Oliven eine hohe, sich becherförmig weitende Kuppe. Die Wandung ist umlaufend mit einer breiten Zierborte in farbiger Emailmalerei von Hand dekoriert, die auf der Schauseite das Eiserner Kreuz mit Eichenlaub trägt; darauf die Widmung "Vivat / mein / König und mein Vaterland / 1814", Mündungsrand verwärmt.

Die Aufschrift mit Darstellung des Eisernen Kreuzes, das erstmalig 1813 durch Friedrich Wilhelm III. gestiftet wurde, verweist auf die Befreiungskriege. Das aufwendig dekorierte und damals sicher kostspielige Glas dürfte einem königstreuen Nationalisten gehört haben. Ein Hersteller lässt sich nicht ohne Vorbehalt benennen. Während das Produktionsdatum eindeutig feststeht, kann die Herkunft lediglich mit "deutsch" bzw. "böhmisch" bestimmt werden, wobei die erwähnte Qualität der Ausführung für letztere spricht.

Museum Neuruppin, ehem. Sammlungen Zieten (Nr. 604b). Kriegsverlust 1945.

Foto: Erwin Schreyer (1943)

Grunddaten

Material/Technik:	Glas / in Hilfsmodell geblasen, geformt, geschliffen, geschnitten, emailbemalt
Maße:	Höhe: 15,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1814
	wer	

	wo	Deutschland
Aufgenommen	wann	1943
	wer	Erwin Schreyer (Fotograf)
	wo	Neuruppin

Schlagworte

- Befreiungskriege (1813-1815)
- Emailbemalung
- Emailmalerei
- Glas
- Kelchglas
- Verlustsache Märkische Sammlungen
- Widmung